

Höhere Töcherschulen.

Biberach. Weibl. Fortbildungsschule. 70 Schn. 15 M. Schulg. für Theilnahme an allen 10 Unterrichtsfächern, für einzelne Fächer 2 M. Französ. 5 M. 9 L. 1 Ln.

Vorstand: Prof. Schneider (Physik). Lehrer: Stadtpfarrer Huber (Geschichte u. Geographie), Prof. Glöckler (Zeichnen), Kontrolleur Hurst (Buchführung), Obl. Luz (Literaturgesch.), Gross (Rechnen), Dinsler (Geschäftsaufsätze), Hagenmeyer (Schönschreib.) u. Musik-Dir. Kaim (Singen). Ln.: Fr. Holzboog (Französ.).

Cannstatt. Städt. höhere Töcherschule, ev., den 3. Juli 1865 gegr., städtisch seit April 1879. Patron: die Stadtbehörde. 9 Kl. 180 Schn. 42—94 M. Schulg. Etat: 17,000 M. 5 L. 7 Ln. Besold.: 2900, 200, 600, 1800, 1300, 1150, 2 à 650, 840, 1060, 980, 360 M.

Direktor: E. Conz, seit Novbr. 1876 (vorh. ev. Pfarrer u. Bezirksschulinspektor, geb. d. 8. Mai 1834 zu Tübingen). L.: Prof. Helber u. Mr. Forest (Franz.). Ord. L.: Rentschler u. Nerz. Ord. Ln.: Fr. Scheer (Franz.) u. Fr. Friedel (Engl.). Z.-Ln.: Fr. Jacobi. Handarbeitln.: Fr. Rieger. Elementarlh.: Fr. O. Brude u. Mayer. Turnln.: Fr. J. Brude.

Göppingen. Städtische höh. Töcherschule, städt. seit Mai 1880, paritätisch, gegr. 1. Mai 1872. 4 Kl. 170 Schn. Schulg.: durchschnittlich 47 M. Etat: 6000 M. 4 L. 1 Ln. Besold.: 2300, 1700, 1100, 1000 M.

Direktor: G. Staiger, seit 8 Jahren (vorh. Reallehrer, geb. 1847 den 10. August in Hall, 14½ J. i. A.). Obl.: Reall. Marchtaler. Ord. L.: Brandle, Brasamler u. Brose. Ln.: Fr. Holzboog. Ev. R.-L.: Helfer Stochdorph. Z.-L.: Vogel.

Schw. Hall. Städt. höhere Mädchenschule, ev. Von 1855 bis 1873 Privatunternehmen, seit 1. Mai 1873 städtisch, staatlich anerkannt seit 16. Dezbr. 1878. 6 Kl. in 10 Abthlg. 205 Schn. 1.70 bis 4 M. monatlich Schulg. Einnahme: 6700, Ausgabe: 10000 M. Staatsbeitrag: 800 M. 3 L. 4 Ln. Besold.: 2000 M., fr. Wohn. u. 12 Rm. Holz, 1500, 2 à 1000, 900, 850, 600, 185, 130 M.

Direktor: Joh. Georg Mailänder, seit O. 1873 (vorh. zweiter L. der Töcherschule in Esslingen, geb. 1842 zu Nattheim, [O.-A. Heidenheim], seit 1860 i. A., zugleich Vorstand der dortigen Frauenarbeitsschule). Ord. L.: Hees u. Renz. Ord. Ln.: Fr. Klaiber. John, Eychmüller u. Klingenstein (Arbeitsln.). Ev. R.-L.: Stadtpfr. Gerok. Z.-L.: Reik.

Heilbronn. Höhere Mädchenschule, vorherrschend evang., städtische öffentl. Schule. 9 Kl. 270 Schn. 36—84 M. Schulg. 5 L. 5 Ln. Besold.: 3600, 3000, 2150, 1900, 1650, 1500, 1300, 1200, 1100, 800 M.

Rektor: Cand. theol. Julius Desselberger, seit 1. Oktbr. 1879 (vorh. Vorstand derselben Schule als Privatanstalt, geb. d. 27. Mai 1848 zu Böblingen, seit Herbst 1870 i. A.). Ord. L.: Reall. Rath. L.: Eisele, Klenk u. Dussler. Ln.: Fr. Straub, Erhardt, Stein, A. Kraft u. B. Kraft (Arbeitsln.). R.-L.: Stadtpfr. Schübel u. Vikar Krieg (kath.). Turnl.: Hohenacker.

Ludwigsburg. Höhere Mädchenschule, ev. Zur Zeit noch Privatunternehmen mit Geldunterstützung vom Staate, soll aber